



Evangelische Christuskirche

BRAUWEILER | KÖNIGSDORF

Gemeindebrief Juni – August 2017



©Lehmann

Sommerfest in Königsdorf

Neu: „Offene Gemeinderunde“

Konzert des Singkreises

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, hat die Zeitschrift „Gemeindebrief“ jüngst analog zu Martin Luthers 95 Thesen aufgelistet. Autor Reinhard Ellsel gibt darin augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen und Verhaltensweisen.

These 1 gefällt mir besonders gut. Sie lautet: „Freue dich deines Lebens“. Weitere Highlights: die Nummern 41 und 94, „Entdecke die kleinen Momente des Glücks“ und „Mach einem eine Freude“. Ausprobieren möchte ich ganz bald auch die Nummer 58, „Zieh freiwillig den Kürzeren“. Dieser Gemeindebrief bietet zahlreiche Möglichkeiten, weitere Punkte von der Liste abzuhaken: Seite 9 hilft bei der Erfüllung von Nummer 14, „Geh in ein Kirchenkonzert“. Auf Seite 12 erfahren Sie, wie Sie sich die Nummern 72 und 79 auf die Fahnen schreiben könnten: „Übernimm ein Ehrenamt“ und „Unterstütze einen Flüchtling“.

Nummer 87, „Schließe dich einer Gemeindegruppe an“, könnten Sie abdecken, indem Sie ein Treffen der neuen „Offenen Gemeinderunde“ besuchen (siehe Seite 11).

Sollte Ihnen eher nach sommerlichen Aktivitäten zumute sein, empfehlen sich aus der Liste „Umarme einen Baum“ (47), „Spendier eine Runde Eis“ (39) oder „Gönne dir eine Auszeit“ (30). Und falls das alles für Sie nicht in Frage kommt, bleibt immer noch „Genieß ein Stück Sahnetorte“ (37). Jetzt habe ich Sie, oder? Am besten machen Sie das draußen, klar. Ob am Mittelmeer, in Holland, in Brauweiler oder auf dem Königsdorfer Sommerfest (siehe Seite 7): Genießen Sie Ihre Torte, den Sommer und das Leben.

Herzlichst, Ihre Jennifer Andersen

■ Editorial .....	2
■ Inhaltsverzeichnis .....	2
■ Pfingsten — der Geburtstag der Kirche.....	3
■ Luther — ein „interessanter Charakter“ im „verworrenen Quark“? .....	4
■ Termin-Highlights .....	6
■ Musik in der Gemeinde .....	8
■ Informationen vom Presbyteriumswochenende .....	10
■ Einladung zur „Offenen Gemeinderunde“ .....	11
■ Guter Rat und praktische Hilfe .....	12
■ Veranstaltungen / Ankündigungen .....	13
■ Gottesdienstplan: Juni – August 2017 .....	14
■ Reisesegen — Heil in den Urlaub und zurück .....	16
■ Begleitet .....	17
■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen; Hilfsangebote .....	18
■ Ich habe Mut und sage, was ich denke.....	22
■ Gottesdienste für die Kleinen .....	23
■ Ein neues Gesicht in der OKJA; Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gemeinde.....	24
■ 45 Jugendliche werden konfirmiert .....	25
■ Impressum .....	25
■ Rückblick .....	26
■ Interview mit Petra Zeibig... ..	27
■ Kontaktadressen in unserer Gemeinde.....	28



# Pfingsten – der Geburtstag der Kirche

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

Pfingsten erinnert an die Ausgießung des Heiligen Geistes über die Jünger Jesu. Plötzlich konnten sie in allen Sprachen und für alle verständlich die Botschaft Jesu weitersagen.

Viele Menschen öffneten bei der Pfingstpredigt des Petrus ihre Herzen:

„Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen“ (Apg. 2,41). Etwa dreitausend Menschen sollen es an diesem Tag gewesen sein.

Darum feiern wir Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche“, denn danach bildeten sich die ersten Gemeinden.

Die Taufe zeigt sichtbar, dass Gott uns als seine geliebten Kinder annimmt und wir Gottes Liebe annehmen und weitergeben wollen. Auf dieses „Ja“ Gottes zum Menschen antwortet der Täufling mit seinem „Ja“ zu ihm, zu Jesus Christus und seiner Gemeinde. Er will bereit sein, sein Leben zu ändern und neu auszurichten.

Bei der Kindertaufe übergeben die Eltern ihre Kinder der Liebe Gottes. Bei der Konfirmation am Pfingstwochenende im Juni bestätigen die Jugendlichen dies mit ihrem „Ja“.

Einige werden getauft, nachdem auch sie ihr „Ja“ gesagt haben. Und: Mit den Konfirmationen und Taufen feiern wir auch den Geburtstag unserer Gemeinde, deren Zukunft später in den Händen unserer jungen Menschen liegen wird.

Der Heilige Geist will sie und uns alle immer wieder beseelen. Darauf dürfen wir vertrauen.

Herzlichste Wünsche allen  
Thaddäus Ochs

Pfarrer i. R.

**THADDÄUS OCHS**

Telefon: 02234 3896621

ochs@kirche-koeln.de





© H. W. Stiefeling



© Lotz

Der Reformator galt als „liebenswürdig“ und „grob“

## Luther — ein „interessanter Charakter“ im „verworrenen Quark“?

**Goethe fand, „Luthers Charakter“ sei das einzig Interessante an der Reformation; alles andere sei doch nur „ein verworrener Quark“. Diese Einschätzung lässt sich auch umdrehen: Die Vorstellung, die manche heldischen Lutherfeiern von „Luthers Charakter“ verbreitet haben, ist auch ein „verworrener Quark“, aber die Reformation ist mit ihren Folgen für ganz Europa und die Welt einzigartig interessant.**

Melanchthon, Luthers Freund und Kollege, beantwortet in seiner „Leichenrede auf Dr. Martin Luther“ die Frage nach Luthers Grobheit so: „Dies will ich (nicht) ... erörtern ... (doch) will ich auch nicht bestreiten, dass die Menschen von heftiger Leidenschaft manchmal verkehrt handeln.“ Er erinnert an Luthers Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit, „so dass jene Grobheit offensichtlich Eifer für die Wahrheit, nicht für die Zwietracht oder Unfreundlichkeit war.“ Wenn es also um Luthers Charakter ginge, so müsste man ihn mit den beiden widersprüchlichen Begriffen „liebenswürdig“ und „grob“ beschreiben.

Aber die geradezu irrsinnige Widersprüchlichkeit, die sich in Luthers Denken und Handeln zeigen konnte, belegt überdeutlich sein Verhältnis zu den Juden. 1523 schreibt er einen der schönsten Texte zum Verhältnis von Christen und Juden seit neutestamentlicher Zeit, „Dass Jesus Christus ein geborener Jude sei“. Darin heißt es über uns Christen: „Die Juden ... sind die Verwandten Christi. Wir sind nur Schwäger und Fremde; sie sind die ... Vettern und Brüder unseres Herrn. Darum ... gehören die Juden mehr zu Christus als wir ...“. Und er schließt mit den Worten: „... so muss man nicht das Gesetz des Papstes, sondern der christlichen Liebe an ihnen üben und sie freundlich aufnehmen.“

Allerdings schreibt derselbe Luther 20 Jahre später einen Text gegen die Juden, den die Nazis als Steilvorlage für ihre Vernichtungspolitik nutzen konnten: „Von den Juden und ihren Lügen (1543)“. Darin fordert er, „dass man ihre Synagoge ... mit Feuer anstecke ..., ihre Häuser ebenso niederreiße und zerstöre ..., ihnen alle ihre Gebetbüchlein und Talmudisten nehme ..., ihren Rabbinern bei Leib und Leben verbiete, weiterhin zu lehren ..., den Juden das freie Geleit und das Recht auf die Straße ganz aufhebe ..., ihnen ... alle Barschaft und Kostbarkeiten in Gold und Silber nehme ..., den jungen starken Juden und Jüdinnen Flegel, Axt, Hacke, Spaten ... in die Hand gebe ... damit sie nicht hinter dem Ofen mit faulen



Philipp Melanchthon, Luthers Freund und Kollege

© Lotz

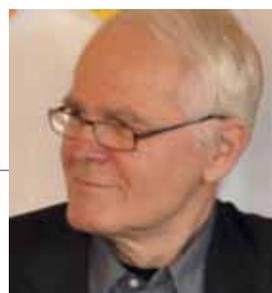
Tagen sich mästen und protzen ... So lasst uns ... sie für immer aus dem Land austreiben. ... Darum immer weg mit ihnen! ... (da sie) gewiss mit allen Teufeln besessen sind.“ – Luther beschließt diesen mörderischen Text mit der frommen Formel „Amen“. Wenn einer in dieser Sache besessen erscheint, so ist es der alte grobianische und berserkerhafte Luther. Er ist im Alter wieder zurückgekehrt zu der kirchlichen Judenfeindschaft, mit der er in seiner Kirche groß geworden war. Wahrhaftig „verworrener Quark“!

Und dennoch verdanken wir diesem Luther die wunderbare Freiheit, in der wir alle das Recht (und die Pflicht) haben, zu lernen, zu urteilen und selber zu erkennen, was Gottes Wort für mich Einzelne(n) und für jede und jeden von uns und für unsere gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen bedeutet. Seine Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ ist in dieser Hinsicht wahrscheinlich sein wichtigster Text und ein entscheidender Baustein für die demokratische Entwicklung Europas, die von diesem protestantischen Freiheitspathos seit 500 Jahren entscheidend mitgeprägt worden ist. Luthers Reformation, Melanchthons Bildungsreform und die demokratischen Impulse aus der reformierten Schweiz haben auf dem Weg über den angelsächsischen Protestantismus besonders wichtige Anstöße für den Aufbau des demokratischen Europas hervorgebracht, um dessen Fortführung und Erhalt wir heute wieder ganz besonders kämpfen müssen.

Marten Marquardt

Im Gottesdienst am 2. Juli 2017 um 11.00 Uhr in Königsdorf wird Pfarrer i. R. Marten Marquardt zum Thema Martin Luther predigen.

Pfarrer i. R.  
**MARTEN MARQUARDT**  
 Telefon: 02234 82778  
 marten@mjema.de



## Feier in der Abteikirche



### Ökumenische Tauferinnerung zu Pfingsten

Lassen Sie sich zu Pfingsten an Ihre eigene Taufe erinnern! Fühlen Sie das Wasser, spüren Sie den Segen und öffnen Sie Ihr Herz neu für Gottes Zusage: Du bist geliebt und frei! Nach dem Gottesdienst versammeln wir uns am Pfingstfeuer hinter der Kirche und genießen die ökumenische Gemeinschaft.

| **Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 19.00 Uhr, Abteikirche Brauweiler**

## evka feiert in Sinthern



© Iness Friedrich

### Sommerfest im Familienzentrum

„evka – Das Familienzentrum“ lädt ein zum diesjährigen Sommerfest am 9. Juni 2017. Es findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Katholischen KiTa St. Martinus in Sinthern statt. Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Kindergottesdienst in der Kirche St. Martinus, Sinthern, der von den Vorschulkindern der Evangelischen KiTa Miteinander, dem Katholischen Kinderhaus St. Nikolaus, der Katholischen KiTa Maria Königin des Friedens und der Katholischen KiTa St. Martinus gestaltet wird.

Anschließend erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen. Das Familienzentrum freut sich auf Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und alle, die mitfeiern möchten.

| **Freitag, 9. Juni 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Katholische KiTa St. Martinus, Brauweilerstraße 16, Sinthern**

## Ökumene in Frechen



### „Alle an einen Tisch“: Frühstücksaktion auf dem Rathausplatz

Zu einer ganz besonderen Aktion sind alle Frechenerinnen und Frechener, Menschen auf Einkaufstour, Obdachlose, Neuzugezogene und Alteingesessene am 24. Juni 2017 eingeladen: Sie dürfen von 10.30 bis 13.00 Uhr bei einem gemeinsamen Frühstück auf dem Rathausplatz tafeln.

Diese Frühstückstafel lebt davon, dass alle mitmachen. Alles, was man zum Frühstück braucht, bringen die Teilnehmer selbst mit: ihr Geschirr und Besteck, eine Thermoskanne Kaffee oder Tee, Brötchen und Marmelade, Butter, Aufschnitt, Obst oder was sie sonst Leckeres beisteuern möchten.

Bereitgestellt werden Bierzeltgarnituren und Geschirr für Menschen, die spontan dazu kommen.

Um 12.00 Uhr wird bei Glockengeläut ein großes Brot geteilt. Die ökumenische Frühstücksaktion „Alle an einen Tisch“ drückt den Aspekt der gemeinsamen Kommunikation unterschiedlicher Nationen, Organisationen und Generationen aus und symbolisiert den Zusammenhalt in der Stadt: Alle an einen Tisch bringen, zusammen sitzen, essen, reden, lachen, zuhören, agieren. Die Werte Respekt, Toleranz und friedliches Miteinander der Menschen spiegeln sich in dieser Aktion wider.

| **Samstag, 24. Juni 2017, 10.30 bis 13.00 Uhr, Rathausplatz Frechen**

### „Ich geb' dir einen Engel mit ...“

Am Sonntag, 9. Juli 2017, laden wir Sie herzlich zu unserem Sommerfest unter dem Motto: „Ich geb' dir einen Engel mit ...“ rund um die Christuskirche Königsdorf ein.

#### 11.00 Uhr

Familiengottesdienst in der Christuskirche mit Diakonin Anja Holtkamp-Umbach und dem Kinderchor unter Leitung von Sabine Brüggemann

Anschließend erwartet Sie ein buntes Programm drinnen und draußen:

#### 13.30 Uhr

Auftritt der jungen Tänzerinnen und Tänzer der Ballettschule Ayse Haller

#### 14.30 Uhr

Vorführungen der Tai Chi-Gruppe und der Seniorengymnastik, Leitung: Lilo Schlösser

#### 15.00 Uhr

„Sing together“: der Singkreis Königsdorf mit Liedern aus aller Welt und Stücken zum Mitsingen, Leitung: Christoph Barth

#### 16.00 Uhr

Ausklang mit der Band „The Green Magnum“, Musikern aus Königsdorf



#### Mit dabei sind

- „Fairer Markt“ – Stand mit fair gehandelten Waren aus aller Welt
- „miteinander-füreinander“ ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf

#### Für das leibliche Wohl

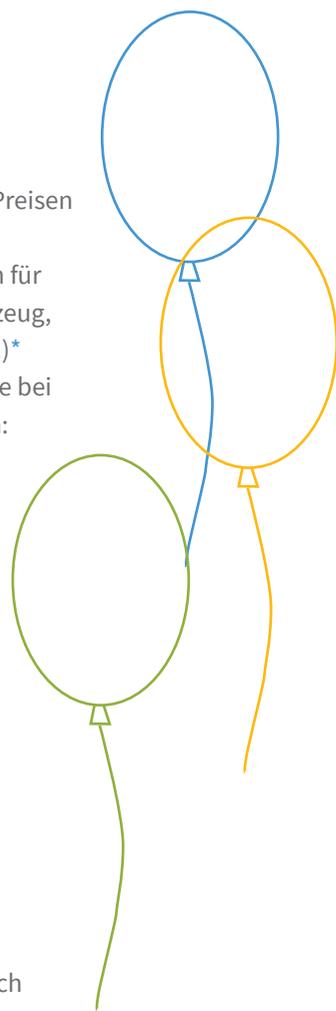
- Leckerer vom Grill
- Getränkestand
- Kaffee und Kuchen
- die beliebten Konfi-Waffeln

#### Für die Kinder

- Luftballon-Aktion
  - Wettbewerbe mit kleinen Preisen
  - Spiele auf der Wiese
  - Kindertrödel – von Kindern für Kinder (gebrauchtes Spielzeug, Bücher, CDs, Plüschtiere ...)\*
- \* mit Platzreservierung, bitte bei Birgit Müller-Arndt melden:  
Telefon: 0162 6177092  
okja-koenigsdorf@web.de

**| Sonntag , 9. Juli 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr,  
rund um die Christuskirche Königsdorf**

Wir freuen uns auf Euch und Sie! Wenn Sie uns unterstützen wollen, tragen Sie sich gerne ab Ende Juni in die in beiden Gemeindehäusern aushängenden Listen ein oder melden Sie sich bei unserer Gemeindesekretärin Frau Binder.





Musik in Bauweiler am Karfreitag

Gottesdienst mit Liedpredigt und Orgelmatinee

## Martin Luthers Vaterunser-Lied

**Gemeinsam mit Pfarrer i. R. Marten Marquardt und unserer Kantorin Yuko Nishimura-Kopp lernen wir im Gottesdienst am Sonntag Exaudi, dem 28. Mai 2017, Luthers Vaterunser-Lied (EG 344) kennen. Die Predigt wird versuchen, dieses Lied auszulegen, indem wir es Vers für Vers singen und bedenken werden. Diesen Gottesdienst wird die Kantorin mit einer kleinen Orgelmatinee abschließen: Die 6. Sonate (Choral und Variationen über „Vater unser im Himmelreich“) von Felix Mendelssohn nimmt die Melodie des Mönchs von Salzburg, Luthers Lied und Johann Sebastian Bachs Vertonung auf.**

Luther hat im Jahr 1539 den Text des Vaterunsers in Liedform gegossen und verdichtet. Singen war für Luther eine besondere Gabe Gottes und er war der Meinung, beim Singen seien Herz und Seele viel mehr beteiligt als beim bloßen Sprechen: „Wenn man mit Fleiß singet, so sitzt das Seelchen im Leibe, spielt und hat einen sonderlichen Wohlgefallen daran.“ „Darumb singe mit dem hauffen, so singestu wol, Unnd ab du schon ubel singest, so gehet es doch mit dem hauffen hyn.“ Dazu hat er bezeichnenderweise die Melodie des Tischsegens gewählt, die der uns namentlich nicht bekannte Mönch von Salzburg (14. Jahrhundert) komponiert hat.

**| Sonntag, 28. Mai 2017, 11.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler**

Aufführung des Musiktheaterstücks

## „Apocaluther“ beim Kinderchortag

Dieses Jahr dreht sich alles um Martin Luther. Auch der Kinderchor unserer Gemeinde hat sich mit Luther beschäftigt und wird mit Kinderchören aus dem Kirchenkreis Köln-Nord zusammen das Musiktheaterstück „Apocaluther“ von Ulrike Streck-Plath am Samstag, 17. Juni 2017, in Bickendorf aufführen. Musikalisch wird die Aufführung von einer Band mit Rolf Drese (Schlagzeug), Michael Schöneich (Bass) und unserer Kantorin Yuko Nishimura-Kopp (Klavier) begleitet. Der Eintritt ist frei.

**| Samstag, 17. Juni 2017, 17.00 Uhr,  
Epiphaniaskirche Bickendorf (Erlenweg 39, 50827 Köln)**



Kantorin  
**YUKO NISHIMURA-KOPP**  
Telefon: 0163 8529693  
kantarin@ev-christusgemeinde.de



Singkreis Königsdorf

Konzert in Königsdorf

## Chormusik von Monteverdi

Im Mittelpunkt des Konzerts des Singkreises Königsdorf steht Claudio Monteverdi, dessen 450. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. In seinen neun Madrigalbüchern zeigt er sich als ein Erneuerer der Musik und gilt mit seinem „Orfeo“ als Begründer der Oper. Für den Markusdom in Venedig hat er aber auch viel geistliche Musik komponiert. Der Singkreis präsentiert in seinem diesjährigen Konzert eine bunte Mischung weltlicher und geistlicher Chormusik von Monteverdi, ergänzt durch solistische Stücke. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einem Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten.

Zu diesem besonderen Konzert laden wir Sie herzlich ein!

- Elisa Rabanus, Sopran
- Elvira Bill, Mezzosopran
- Scott Wellstead, Tenor
- Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten
- Singkreis Königsdorf
- Leitung: Christoph Barth

| **Sonntag, 2. Juli 2017, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf**

Neues musikalisches Angebot

## Singen im Gottesdienst

Für alle, die gerne singen, gibt es jetzt ein neues musikalisches Angebot mit unserem Kirchenmusiker Christoph Barth: Wir treffen uns eine halbe Stunde vor besonderen Gottesdiensten im Gemeindehaus Königsdorf und üben eingängige Lieder in leichter Mehrstimmigkeit und Kanons ein, die anschließend den Gottesdienst in der Christuskirche bereichern.

Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind keine Voraussetzung. Wir freuen uns auf viele interessierte Sängerinnen und Sänger!

| **Sonntag, 11. Juni 2017, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf**  
**Jugendgottesdienst Neukonfirmanden**

Kirchenmusiker  
**CHRISTOPH BARTH**  
 Telefon: 0163 8529693  
[kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de](mailto:kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de)





Schwerpunkte Spiritualität sowie Kinder, Jugend und Familie

## Informationen vom Presbyteriums-Wochenende

**„Was sucht ihr?“ Das ist der erste Satz Jesu im Johannesevangelium. „Was sucht ihr?“ war auch die erste Frage, die Referent Christoph Nötzel uns, dem Presbyterium, beim gemeinsamen Arbeitswochenende im März stellte. Was ist es, das dich antreibt in der Arbeit für und mit der Gemeinde? Was begeistert dich in Gottesdiensten, Glaubenskursen, Bauangelegenheiten? Schon da hatten wir viel mitzuteilen.**

Mit unterschiedlichen Methoden hielt der Referent alle am Ball und half, uns inhaltlich auf eine Konzeption im Kleinen zu verständigen. Wir haben „Bibelteilen“ gemacht, neue Lieder gelernt (Dank an Mandy Thielemann!), allein, in Zweier- und Fünfergruppen und in der Gesamtgruppe gearbeitet. Am Samstagabend rauchten die Köpfe, aber wir konnten das Ergebnis auf einer Pinnwand festhalten.

Am Sonntag haben wir einen alternativen Gottesdienst gefeiert, einen „Gesprächsgottesdienst“ mit Abendmahl. In diesem Gottesdienst haben wir mit Teilen der „Ergebniswand“ weitergearbeitet und über Stärken, Schwächen und Inhalte für die Zukunft gesprochen. Diese ganze Arbeit stand unter dem Wort Gottes und war begleitet vom Gebet. So möchten wir unsere gesamte Arbeit in der und für die Gemeinde verstehen: Sie steht unter Gottes Wort und bedarf der Fürbitte, besonders durch die Gemeinde.

Gemeinsam haben wir klar festgestellt, dass es zwar spirituelle Angebote in unserer Gemeinde gibt, dass aber Spiritualität (noch) kein Schwerpunkt ist. Ein anderes wichtiges Stichwort ist „Familie“. Dadurch, dass unsere Gemeinde Trägerin einer KiTa und einer Offenen Kinder- und Jugendeinrichtung ist, setzen wir einen Schwerpunkt auf Kinder, Jugendliche und Familien. Die sehr aktive Konfirmandenarbeit gehört mit dazu.

Dennoch gibt es das Gefühl, dass hier nicht nur eine Stärke, sondern auch eine Schwäche liegt. Es gibt viele junge Familien, die sich mehr Angebote von ihrer Kirchengemeinde wünschen, zum Beispiel Familienfreizeiten oder Abenteuersamstage.

Zu dem, was noch besser werden kann, gehört auch die Kommunikation zwischen Presbyterium und Gemeinde. Hier arbeiten wir an neuen und verlässlichen Formen.

Im Diskussionsprozess ergab sich folgendes Ergebnis: Wir möchten zwei Schwerpunkte legen auf Spiritualität und auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Förderung und Wertschätzung unserer Mitarbeitenden.

Die konkreten Angebote zur Spiritualität und zur Familienarbeit werden in den jeweiligen Ausschüssen und mit den beruflich Mitarbeitenden erarbeitet. Wenn Sie Vorschläge dazu haben, schreiben Sie uns gerne oder kommen Sie auch mal zur „Offenen Gemeinderunde“.



Pfarrerin  
**WIEBKE WALTERSDORF**  
Telefon: 02234 82207  
wiebke.waltersdorf@ev-christusgemeinde.de



## Austausch zwischen Gemeinde und Gemeindeleitung

# Einladung zur „Offenen Gemeinderunde“

Herzlich laden wir Sie ein zu einem Abend mit Informationen aus dem Presbyterium und zum Austausch über die ehren- und hauptamtliche Arbeit in unserer Christusgemeinde. Dieser Abend und zukünftig weitere regelmäßige Treffen sollen die Kommunikation zwischen der Gemeindeleitung und den Gemeindemitgliedern fördern und die Möglichkeit eröffnen, sich mit Menschen in der Gemeinde zu vernetzen, sich in die Gemeindegarbeit einzubringen und sich für die Mitarbeit bei Veranstaltungen zu verabreden.

Seit zwei Jahren besteht unsere Gemeinde, und in dieser Zeit haben wir erste mutige Schritte aufeinander zu gemacht auf dem gemeinsamen Weg in die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf. So konnten wir bei der Gründung mit einem schönen Gemeindebrief und einer informativen Homepage als äußerem Zeichen der Zusammengehörigkeit starten. Wir haben viele engagierte hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ehrenamtlich wirken mehr als zweihundert Menschen in verschiedenen Aufgabenfeldern mit. Aus unseren Ursprungsgemeinden hatten wir die regelmäßigen Treffen der „Beiräte“ in einem gemeinsamen Beirat zunächst beibehalten. Das Presbyterium möchte diesen Treffen für die Zukunft einen neuen Charakter geben. Es soll die Möglichkeit eines formlosen Austausches und eine zeitnahe Kommunikation zwischen Gemeinde und Gemeindeleitung geben. Das Treffen ist offen für alle Gemeindemitglieder und findet rotierend an verschiedenen Wochentagen statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und finden abwechselnd in Königsdorf oder Brauweiler statt, damit möglichst viele Gemeindemitglieder Gelegenheit haben teilzunehmen.

Im März fand das erste Treffen statt. Themen waren aktuelle Informationen zur personellen Situation der Gemeinde, Informationen zu den Gottesdiensten an Feiertagen, ein kurzer Bericht vom Presbyteriums-Wochenende, die Information über wichtige Termine und besondere Veranstaltungen in den nächsten Monaten und die Beratung über einen neuen Namen für dieses Treffen. Aus verschiedenen Vorschlägen wurde der Name „Offene Gemeinderunde“ ausgewählt.

Sie sind herzlich eingeladen zur „Offenen Gemeinderunde“ am Donnerstag, 22. Juni 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Königsdorf. Alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Beirates erhalten eine Erinnerungsmail. Möchten Sie in Zukunft an das Treffen erinnert werden, melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindegsekretärin Yvonne Binder. Sie nimmt Sie in den E-Mail-Verteiler auf. Gerne können Sie vorab Ihre Fragen zur Gemeindegarbeit an Frau Binder senden.

**| Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf**  
**Kontakt: [kontakt@ev-christusgemeinde.de](mailto:kontakt@ev-christusgemeinde.de)**

Vorsitzende des Presbyteriums  
**CHRISTIANE HINZ**  
 Telefon: 02234 983434  
[hinz@ev-christusgemeinde.de](mailto:hinz@ev-christusgemeinde.de)





Das Team von „Rat und Hilfe“

Zehn Jahre „Rat und Hilfe“

## Guter Rat und praktische Hilfe

Jeden Mittwochabend öffnet „Rat und Hilfe“ die Türen. Schon seit zehn Jahren gibt es in Brauweiler diese ökumenische Beratungsstelle. Jeweils zwei erfahrene Ehrenamtliche aus der katholischen Gemeinde oder aus unserer Christusgemeinde sind dort anzutreffen.

Als Anlaufstelle vor Ort hat „Rat und Hilfe“ ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden wird überlegt, welche Unterstützung diese benötigen und was „Rat und Hilfe“ für sie tun kann. „Rat und Hilfe“ bietet allen – unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität – kostenlose und vertrauliche Hilfe an. Falls die Mitarbeitenden selbst nicht weiterhelfen können, vermitteln sie die Ratsuchenden an andere Stellen.

Häufig geht es um ganz konkrete Anliegen, zum Beispiel um das Ausfüllen von Anträgen für das Jobcenter. Manchmal ist es notwendig, die Hilfesuchenden zum Jobcenter oder zu anderen Ämtern zu begleiten. Auch finanzielle Hilfen wie die Übernahme von Stromrechnungen sind möglich. Erst kürzlich konnte so bei einer Familie mit kleinen Kindern eine Stromsperre rückgängig gemacht werden. In solchen Fällen werden Rückzahlungsvereinbarungen getroffen. Leider muss manchmal auch „jetzt ist Schluss“ gesagt werden.

Auch in der Flüchtlingshilfe engagieren sich die Mitarbeitenden von „Rat und Hilfe“ sehr. Sie koordinieren die ehrenamtliche Unterstützung in Brauweiler, sie suchen Paten für Flüchtlinge und betreuen diese Paten mit regelmäßigen Treffen und Fortbildungen. Für Geflüchtete sind sie wichtige Ansprechpartner vor Ort.

Wenn auch Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, wenden Sie sich an „Rat und Hilfe“. Neue Paten sind herzlich willkommen!

„Rat und Hilfe“ ist inzwischen wesentlich mehr als eine Beratungsstelle mit festen Öffnungszeiten. Die Mitarbeitenden reagieren sehr flexibel auf die verschiedensten Probleme. Neben den regelmäßigen Reflexionen achten die Ehrenamtlichen auch auf eine gute Stimmung untereinander. Die jährlichen „Betriebsausflüge“ und das kleine interne Fest zum Jubiläum fördern diese gute Atmosphäre.

**| mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, katholisches Pfarrbüro  
(Mathildenstraße 20a, Brauweiler)  
Kontakt: [ratundhilfe.brauweiler@web.de](mailto:ratundhilfe.brauweiler@web.de)**

**Spendenkonto Caritas KGV  
IBAN: DE71 3706 2365 1000 1130 57  
Raiffeisenbank Frechen-Hürth**





## „Fairer Markt“

### Leckeres kaufen und Gutes tun

Kennen Sie schon den Arbeitskreis „Fairer Markt“ in Königsdorf? Dort engagieren sich auch Menschen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastianus und aus unserer Christusgemeinde. Sie bieten mit ihren Verkaufsaktionen, zum Beispiel auf unserem Sommerfest, fair gehandelte Waren an. Diese Produkte erbringen den Erzeugern im Vergleich zu den Weltmarktpreisen einen höheren Erlös. Die Produktpalette umfasst Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladenerzeugnisse, Honig, Wein, Teigwaren, Reis, Trockenfrüchte und vieles andere mehr. Um beim „Fairer Markt“ einzukaufen, müssen Sie nicht bis zur nächsten Verkaufsaktion warten. Sie können auch jeden Montag im kleinen Laden des „Fairer Marktes“ einkaufen.

**| montags 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Jugendmagnet an der St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564, Königsdorf**

## Geselliger Treffpunkt für alle Altersklassen

### Kaffee K – Sie waren noch nicht da?

Am Donnerstagnachmittag wird es lebendig im Königsdorfer Gemeindehaus. Während Frau Brüggemann die Kinder zum Singen in der unteren Etage versammelt, verbringen die Eltern und Geschwisterkinder die Wartezeit im Kaffee K: Die Kinder spielen, die Erwachsenen haben Zeit, sich auszutauschen.

Wir servieren hausgemachte Kuchen, Tee, Kaffee, Saft und Wasser zu gemäßigten Preisen. Der Erlös ist für die Flüchtlingshilfe der ökumenischen Nachbarschaftshilfe „miteinander-füreinander“ bestimmt.

Der Kaffee und auch der Tee stammen vom „Fairer Markt“ in Königsdorf. Willkommen sind Besucher jeden Alters, die zu einem gemütlichen Plausch zu uns kommen möchten. Eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und neue Leute kennenzulernen!

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Am besten rufen Sie bis zum Dienstag einer Woche bei Frau Maus (Telefon: 02234 61401) an, dann können wir die Angebote koordinieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kaffee-K-Team

P.S. Vor einiger Zeit hat uns eine Mutter verraten, wie die Kinder unser Kaffee K nennen: „Wir gehen ins Oma-Café!“ Zuerst waren wir etwas erschrocken, aber dann haben wir es als Kompliment aufgefasst!



**| donnerstags 15.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf (außer in den Schulferien)**

# GNADENKIRCHE BRAUWEILER

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

## Juni

- 04.06. | 11.00 Uhr **Pfingstgottesdienst Konfirmation Gruppe 3** | Diakonin Holtkamp-Umbach /  
 | 14.00 Uhr **Pfingstgottesdienst Konfirmation Gruppe 4** | Pfarrer i. R. Ochs
- 05.06. | 19.00 Uhr **Ökumenischer Tauferinnerungsgottesdienst** | Pfarrer Cryan /  
**Pfingstmontag in der Abteikirche Brauweiler** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 11.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)** ☒☒☒ | Prädikant Leuschner  
 | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus 🍷 | Kindergottesdienst-Team
- 18.06. | 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrerin Waltersdorf
- 25.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrerin Kong

## Juli

- 09.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒☒☒ | Pfarrer i. R. Ochs  
 anschließend Kirchenkaffee  
 | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus 🍷 | Kindergottesdienst-Team
- 16.07. | 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrerin Waltersdorf
- 23.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrer i. R. Ochs

## August

- 13.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)** ☒☒☒ | Pfarrer i. R. Ochs  
 anschließend Kirchenkaffee
- 20.08. | 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 27.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit der Kindertagesstätte** | Pfarrerin Waltersdorf

### Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

#### Johanniter-Stift Brauweiler

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl, jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

#### Caritas-Haus St. Nikolaus Brauweiler

Abendmahlsgottesdienst, jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

#### St. Elisabeth-Pflegeheim und St. Augustinus Seniorenzentrum Königsdorf

Abendmahlsgottesdienst nach Absprache

# CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

03.06. | 11.00 Uhr **Konfirmation Gruppe 1**  
 | 14.00 Uhr **Konfirmation Gruppe 2** | Diakonin Holtkamp-Umbach /  
 Pfarrer i. R. Ochs

Juni

11.06. | 17.30 Uhr **Singen im Gottesdienst**  
 | 18.00 Uhr **Jugendgottesdienst**  
**Neukonfirmanden** | Kirchenmusiker Barth  
 Diakonin Holtkamp-Umbach /  
 Pfarrerin Waltersdorf

18.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrer i. R. Ochs

25.06. | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus 🌿 | Kindergottesdienst-Team

02.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒☒☒ | Pfarrer i. R. Marquardt

Juli

09.07. | 11.00 Uhr **Familiengottesdienst**  
**anschließend Sommerfest** | Diakonin Holtkamp-Umbach

16.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrerin Waltersdorf

30.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrerin Waltersdorf

06.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒ | Pfarrerin Waltersdorf

August

20.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Diakonin Holtkamp-Umbach

## Hinweise

Der **Fahrdienst** von Brauweiler zu den Gottesdiensten in Königsdorf und umgekehrt wird weiterhin kostenlos angeboten.

Um Leerfahrten zu vermeiden, bitte eine halbe Stunde vorher die Fahrt unter Angabe Ihres Namens beim Taxiunternehmen (02234 81333) bestätigen!

Informationen zu **Gottesdiensten in Schulen** finden Sie auf Seite 23.

Hinweis für Träger eines **Hörgerätes**: Früher mussten Träger einer Hörhilfe ihr Gerät auf „T“ stellen, um den Ton über die Induktionsschleife zu hören. Bei den modernen Geräten müssen die Betroffenen in ihrem Hörgerät die Funktion zum Hören über eine Induktionsschleife freischalten lassen.



© epd

## Gute Wünsche für die Urlaubszeit

# Reisesegen — Heil in den Urlaub und zurück

Urlaubszeit ist Reisezeit. Abschiedsworte und -wünsche wie „Gute Reise“ oder „Komm heil und gesund wieder“ kommen der Kurzform eines Reisesegens gleich.

Jeder kann und darf segnen. Wenn wir uns Gutes wünschen, kommt dies einem Segen gleich. Auch wir selbst dürfen vor Beginn einer Reise innehalten und uns bewusst machen, dass Gott uns beschützen und begleiten will.

Hier nun ein paar besonders schöne Beispiele für Reisesegen:

Gott segne und behüte dich!

Er lasse dich vertrauen  
Seinen Gesten der Liebe,  
allen Zeichen seiner Nähe  
und der Kraft, die uns hält.

*(Irischer Segen)*

Der Herr wird seinen Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben.

*(Exodus 24, 40)*

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben  
und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint  
und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.

Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.

*(Gerhard Engelsberger)*

Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.

Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

*(Evangelisches Gesangbuch)*



Diakonin

**ANJA HOLTkamp-UMBACH**

Telefon: 02274 8297803

holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de



© iStock

## In unserer Gemeinde wurden getauft:

getauft

- Rodney Jim David | aus Brauweiler

## Wir trauern um:

betruert

- Erika Bantz | 85 Jahre, aus Brauweiler
- Baldur Crahé | 81 Jahre, aus Dansweiler
- Jürgen Emonts-Gast | 65 Jahre, aus Brauweiler
- Dieter Großmann | 68 Jahre, aus Brauweiler
- Cornelia Hohmann | 64 Jahre, aus Königsdorf
- Günter Kaczmarek | 84 Jahre, aus Königsdorf
- Waltraud Kaczmarek | 81 Jahre, aus Königsdorf
- Erika Kanzelmeyer | 85 Jahre, aus Königsdorf
- Hans-Peter Kritzler | 77 Jahre, aus Brauweiler
- Kurt Kuhn | 69 Jahre, aus Königsdorf
- Wolfgang Leonhardt | 85 Jahre, aus Pulheim
- Jörn Meier | 77 Jahre, aus Brauweiler
- Wolfgang Pracht | 66 Jahre, aus Brauweiler
- Fritz Reckter | 86 Jahre, aus Neufreimersdorf
- Walter Schumacher | 90 Jahre, aus Brauweiler
- Margrit Waltersdorf | 73 Jahre, aus Cuxhaven
- Inge Wonczak | 77 Jahre, aus Königsdorf

Wir gedenken aller Verstorbenen  
und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.



## Musikalische Angebote für Erwachsene

### **Kantorei der Christugemeinde**

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp  
Telefon: 02203 951684  
| **donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### **Kammerorchester der Christugemeinde**

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp  
Telefon: 02203 951684  
| **montags 18.15 bis 19.30 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### **Singkreis Königsdorf**

Leitung: Kirchenmusiker Christoph Barth  
Telefon: 0163 8529693  
| **mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

Weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.ev-christusgemeinde.de/musik](http://www.ev-christusgemeinde.de/musik)

## Musikangebote für Kinder und Jugendliche

### **Kirchspatzen – Chor für Kinder bis zur 1. Klasse**

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp  
Telefon: 02203 951684  
| **montags 15.15 bis 15.45 Uhr**  
während der Schulzeit  
Gemeindehaus Brauweiler

### **Kinderchor Brauweiler**

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp  
Telefon: 02203 951684  
| **montags 16.15 bis 17.00 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### **Jugendchor der Christugemeinde**

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp  
Telefon: 02203 951684  
| **donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr**  
während der Schulzeit  
Gemeindehaus Brauweiler

## Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

### **Spontanchor**

Leitung: Ute Krause  
Telefon: 02234 700388  
| **montags 20.00 bis 21.45 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

## Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

### **Kindersingen Königsdorf, verschiedene Gruppen**

Leitung: Sabine Brüggemann  
Telefon: 02234 917070  
| **Gemeindehaus Königsdorf**

### **Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren**

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach  
Telefon: 02234 801403  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren**

Leitung: Anna Langhans-Spitz  
Telefon: 02234 927834  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Blockflötenunterricht**

Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Gitarrenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene**

Leitung: Sabine Brüggemann  
Telefon: 02234 917070  
| **Gemeindehaus Königsdorf und**  
**Gemeindehaus Brauweiler**

### **Querflötenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene**

Leitung: Kathrin Grewe-Heitfeld  
Mail: [grewe-heitfeld@netcologne.de](mailto:grewe-heitfeld@netcologne.de)  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Trommel / Schlagzeug**

Leitung: Antoine Duijkers  
Telefon: 0178 1658806  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Geige / Bratsche**

Bettina Sattler  
Telefon: 0177 2042836  
| **Gemeindehaus Brauweiler**

### **Klarinette, Oboe und Saxophon**

Leitung: Judith Breier  
Telefon: 02238 4742882  
| **Gemeindehaus Brauweiler**



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Erwachsene

### Kaffee K – Offener Treff für alle

| donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf

### Königsdorfer Literaturforum

| Auch im Sommer 2017 gibt es wieder Veranstaltungen des Literaturforums. Da diese bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, bitten wir Sie, die Termine unseren Schaukästen oder Ankündigungen zu entnehmen. Alle Veranstaltungen finden **um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Königsdorf** statt.

### Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer  
Telefon: 02234 84685  
| **1. Montag im Monat, 20.00 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Skatrunde

| **2. und 4. Montag im Monat bis März um 18.30 Uhr, ab April um 19.00 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

### JuMa-Café

begegnen – austauschen – wohlfühlen  
| **sonntags 15.00 bis 17.30 Uhr**  
**am 11. Juni und 16. Juli 2017**  
Aachener Straße 564, Königsdorf

## Hilfsangebote

### Rat und Hilfe, Beratungsstelle von Caritas und Diakonie in Brauweiler

Kontakt: ratundhilfe.brauweiler@web.de  
| **mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr**  
im katholischen Pfarrbüro,  
Mathildenstraße 20a

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf „miteinander-füreinander“

Büro im alten Pfarrheim neben der St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564  
Telefon: 02234 4300654  
| **montags 10.00 bis 12.00 Uhr**  
und **mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr**

### Sozialberatung

Kontakt: Evelyn Buchner  
Telefon: 02234 9918464

### Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung, Jugendberatung, Lebensberatung  
Blindgasse 6, Frechen  
Telefon: 02234 17025

### Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung  
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem  
Telefon: 02232 94650

### Telefonseelsorge

auch Mailberatung und Chatberatung  
Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei

## Besuchsdienste

### Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner  
Telefon: 0221 9918464

### Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach  
Telefon: 02274 8297803

### Ökumenischer Krankenhaus-Besuchsdienst Königsdorf

Kontakt: Martine Meckle  
Telefon: 02234 2016666



©iStock, Francesco Corticchia

## Kinder und Familien

### Kindertagesstätte „MITEINANDER“ in Brauweiler

Kontakt: Birgit Steinacker  
 kita-miteinander@web.de  
 Telefon: 02234 986069

### evka – Das Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie  
 unter [www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de)  
 Telefon: 02234 986069

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

Siehe unter: [www.okja-koenigsdorf.de](http://www.okja-koenigsdorf.de)  
 Kontakt: Birgit Müller-Arndt  
 Dienst-Telefon: 0162 6177092

### Kindergottesdienst Brauweiler

| am 11. Juni und 9. Juli 2017  
 um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

### Kindergottesdienst Königsdorf

| am 25. Juni 2017  
 um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf

### Krabbelgruppen Königsdorf

Kontakt: Monika Rump  
 monika\_rump@gmx.de  
 Telefon: 02234 63836

## Entspannung und Bewegung

### Nordic Walking Treff

| **mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr**  
**Treffen am Gemeindehaus Brauweiler**

### Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Lilo Schlösser  
 Telefon: 02234 65175  
 | **mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Königsdorf**

### Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Sonja Schlameuß  
 Telefon: 0173 6533656  
 | **mittwochs 18.15 bis 19.15 Uhr**  
**Gemeindehaus Brauweiler**

## Jugendliche

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

siehe unter [www.okja-koenigsdorf.de](http://www.okja-koenigsdorf.de)  
 oder bei Facebook  
 Kontakt: Birgit Müller-Arndt  
 Dienst-Telefon: 0162 6177092

### Konfirmanden

Kontakt: Diakonin Anja Holtkamp-Umbach

### Offener Konfi-Treff (nicht in den Ferien)

zweimal im Monat, dienstags von 17 bis 18 Uhr  
 | **4. Juli, Jugendraum Brauweiler**  
 | **20. Juni, Jugendkeller Königsdorf**

### Jugendband „Got(t) to music“

Kontakt: Kirchenmusiker Christoph Barth  
[kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de](mailto:kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de)  
 | **Proben freitags nach Absprache**  
**Termine unter:**  
[www.ev-christusgemeinde.de/musik/band](http://www.ev-christusgemeinde.de/musik/band)



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Seniorinnen und Senioren

### Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468  
und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464  
| zweimal im Monat, donnerstags, 15.00 bis  
17.00 Uhr  
am 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli,  
3. und 17. August 2017  
Gemeindehaus Brauweiler  
(Fahrdienst nach Absprache möglich)

### Sitzgymnastik Brauweiler

Kontakt: Sonja Schlameuß  
Telefon: 0173 6533656  
| (kostenpflichtig, 4 Euro/Stunde) wöchentlich  
mittwochs 10.15 bis 11.15 Uhr  
Gemeindehaus Brauweiler

### Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald  
Telefon: 02234 64432  
| mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf

### Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser  
Telefon: 02234 65175  
| mittwochs 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr und  
freitags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf

### Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

| dienstags 17.00 Uhr  
am 13. Juni, 11. Juli und 8. August 2017  
Johanniter-Stift Brauweiler,  
Erfurter Straße 2

## Spirituelle Angebote

### Ökumenisches Gespräch

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth  
Telefon: 02234 208648  
| Sommerpause  
neue Reihe ab September  
Gemeindehaus Königsdorf

### Bibelgesprächskreis

Kontakt: Hannelore Mäueler  
Telefon: 02234 61835  
| donnerstags, jeweils 19.45 Uhr  
am 8. Juni, 13. Juli und 10. August 2017  
Gemeindehaus Königsdorf

### Ökumenisches Taizégebet Brauweiler

| donnerstags, am 22. Juni und 24. August 2017  
jeweils 19.00 Uhr  
Krypta der Abteikirche Brauweiler



## KiTa-Kinder auf den Spuren Martin Luthers

# Ich habe Mut und sage, was ich denke

Anlässlich des diesjährigen Reformationsjahres schauen wir uns seit November letzten Jahres in regelmäßigen Abständen das Leben von Martin Luther genauer an. Gemeinsam mit den Kindern betrachten wir die Bildkarten „Die Geschichte von Martin Luther“.

Anhand von zwölf Bildkarten vom Erzähltheater Kamishibai lernen wir Martin Luther genauer kennen. Kino im Kopf – das ist Kamishibai. Es handelt sich um einen Rahmen aus hellem Holz. In diesen Rahmen werden die Erzählkarten gesteckt und der Erzähler beginnt, Bild für Bild zu erzählen.

Kinder sind Entdeckungsreisende und möchten als diese wahrgenommen und akzeptiert werden. Aus diesem Grunde nehmen wir uns für die Erzählkarten viel Zeit, Ruhe und Muße. Es gibt viel zu entdecken und die Kinder bestimmen den Zeitrahmen, wie lange wir uns mit den einzelnen Bildern beschäftigen. Bei einigen Bildimpulsen verweilen wir länger: So zeigten die Kinder großes Interesse am Bergbau, denn schließlich arbeitet Martins Vater im Bergbau. Fragen wurden erörtert wie zum Beispiel „Warum mussten Kinder in dieser Zeit arbeiten?“, „Was für Schätze gibt es in der Erde?“.

Ebenso großes Interesse hatten die Kinder an Martin Luthers Gewittererlebnis. Die Angst, die er in dieser Situation hatte, konnten alle nachempfinden. Wir hörten, dass Martin Luther die Bibel in unsere Sprache übersetzt hat und dass er Mönch wurde. Wie ist das, wenn man ein Gebet in einer Sprache betet, die man gar nicht versteht? Wie fühlt man sich dabei? Dies alles sind Fragen, die die Kinder sehr beschäftigen.

Warum lassen wir uns so viel Zeit? Schließlich könnte man den Kindern diese zwölf Bildkarten doch auch an einem Tag nahebringen. Wir möchten die Kinder ermutigen, Fragen zu stellen, in das Leben von Martin Luther ganzheitlich einzutauchen, Thesen und Gedanken zu äußern.

Für uns Erzieherinnen ist es wichtig, die Kinder zu eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu erziehen. Wir bestärken sie darin, ihre Ansichten zu äußern und haben immer ein offenes Ohr dafür. Es erfordert schon viel Mut zu sagen, was man denkt. Doch es ist auch eine wichtige Kompetenz, seine Meinung zu äußern und gegenüber anderen zu vertreten.

Für Kinder ist es wichtig, zu hören, dass Martin Luther diesen mutigen Schritt gewagt hat. Schon mit einem kleinen Stein, der ins Wasser fällt, kann sich die Welt verändern.

Wir müssen nur den Mut dazu haben.

Zum Abschluss des Projektes ist im Oktober ein gemeinsamer Gottesdienst mit unseren drei katholischen Verbund-KiTa's geplant.



Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“  
**BIRGIT STEINACKER**  
 Telefon: 02234 986069  
 kita-miteinander@web.de



Krabbelgottesdienst in der Christuskirche

## Kindergottesdienst

### Hier treffen sich Kinder ab drei Jahren, um Gott auf die Spur zu kommen

Kinder ab drei Jahren sind zum Kindergottesdienst eingeladen.

Der KiGo in Brauweiler beginnt jeden 2. Sonntag im Monat (außer im August) um 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir starten mit Liedern, wir beten und zünden Kerzen an. Zu biblischen Texten werden Geschichten gelesen und nachgespielt. Danach gibt es genug Zeit zum Basteln und Spielen. Höhepunkte sind unter anderem Briefe von und an unser Patenkind Asrima. Kommt doch einfach einmal in Brauweiler oder Königsdorf vorbei, gerne mit Euren Eltern oder auch alleine.

Die Kinder werden vom Team begleitet, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche nebenan besuchen können. Ab 12.00 Uhr treffen sich alle wieder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Kirchenkaffee.

**Nächste Kindergottesdienst-Termine, jeweils um 11.00 Uhr:**

| in Brauweiler am 11. Juni und 9. Juli 2017

| in Königsdorf am 25. Juni 2017

## Krabbelgottesdienst

### Der Rabe Krax lädt ein zum Krabbelgottesdienst und freut sich auf die Kleinen!

Kinder ab einem Jahr und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen zu einem kurzen Gottesdienst zum Mitmachen – natürlich in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder Paten. Danach sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Keksen noch etwas zu spielen und zu plaudern.



**Nächster Krabbelgottesdienst-Termin:**

| am 18. Juni 2017, 16.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf

## Schulgottesdienste

Es finden monatliche / regelmäßige Schulgottesdienste statt, und zwar:

für die Johannes-Schule Königsdorf in der Christuskirche Königsdorf

für die Richeza-Schule Brauweiler in der Gnadenkirche Brauweiler

und für die Wolfhelm-Schule Dansweiler in der katholischen Kirche Dansweiler

**Klaus Schwamborn stellt sich vor**

## Ein neues Gesicht in der OKJA



Hallo liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Klaus Schwamborn und ich bin seit Mitte April neuer Mitarbeiter der OKJA. Ich bin 57 Jahre alt, Sozialpädagoge, verheiratet und wohne seit 2009 in Königsdorf. Nach vier Jahren Bundeswehr bin ich seit 1980 in der sozialen Arbeit tätig. Nach meiner ersten Ausbildung als Erzieher habe ich sieben Jahren in verschiedenen sozialen Brennpunkten in Köln und Neuss mit Kindern im Schulalter im Hort gearbeitet. Von 1989 bis 2000 war ich bei der Stadt Köln im Jugendzentrum in Köln-Chorweiler tätig. Dort habe ich neben den üblichen freizeitpädagogischen Angeboten im offenen Kinder- und Jugendbereich auch Ferienfahrten, Gruppenangebote, Projekte, Veranstaltungen im Musik- und Theaterbereich organisiert und durchgeführt.

Nebenbei habe ich 1991 bis 1994 an der Katholischen Fachhochschule Köln Sozialpädagogik studiert und danach von 1995 bis 1997 nebenberuflich eine Weiterbildung als klientenzentrierter Gesprächsberater beim Zentrum für personenzentrierte Pädagogik in Köln absolviert. Ab 2000 bis April 2017 war ich für das Haus St. Gereon, Caritas Jugendhilfe GmbH, Bergheim, im „Sozialpädagogisch Betreuten Wohnen“ (SBW) tätig. Meine Aufgabe war hier, Jugendliche im Alter von 17 bis 21 Jahren, die zuvor im Heim gelebt haben, zu verselbstständigen. Dazu gehörte es, Wohnungen für die Jugendlichen anzumieten, diese dort unterzubringen und ambulant zu betreuen, mich um Schule und Ausbildung zu kümmern, psychiatrische und therapeutische Hilfsangebote zu organisieren, Berichte und Hilfepläne zu erstellen und Gespräche mit den zuständigen Jugendämtern durchzuführen. Nach der rein sozialarbeiterischen Tätigkeit in meiner letzten Stelle freue ich mich, in Ihrer Gemeinde jetzt auch wieder freizeitpädagogisch tätig zu werden. Ich hoffe, durch meine Berufserfahrung eine Bereicherung für das Team der OKJA und für die Gemeinde zu sein.

*Klaus Schwamborn*

**Vivian Fuhs ist ein bekanntes Gesicht in der OKJA**

## Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gemeinde



Nach meinem Abitur im Sommer 2016 stand die Überlegung an: Was jetzt? Ausbildung, Studium ...? Da ich bereits viele Jahre ehrenamtlich im „Kömpf!“, der heutigen OKJA, mit Kindern und Jugendlichen tätig bin, entstand daraus meine Überlegung, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf zu absolvieren.

Abgesehen von meiner Arbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Königsdorf sind weitere Einsatzbereiche die Unterstützung der Konfirmandenarbeit, des Seniorentreffs und des Besuchsdienstes der Christusgemeinde.

Wichtig ist mir, dass ich neben meiner Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters auch Einblicke in Bereiche bekomme wie die Planung und Organisation verschiedener Veranstaltungen sowie die Gremien- und Verbandsarbeit. Ich kann nur jedem empfehlen, der sich auch für einen Beruf im sozialen Bereich interessiert, ein FSJ zu machen, da man dort wichtige Einblicke erlangt, die man sonst nicht erhält.

Ich bin froh, so eine tolle Chance wahrnehmen zu dürfen, und hoffe, dass es allen anderen auch so geht wie mir.

*Vivian Fuhs*



Konfirmation – Pfingsten 2017

## 45 Jugendliche werden konfirmiert

Ein Jahr Konfirmandenzeit ist schnell vergangen. 45 Jugendliche haben sich, begleitet von Erwachsenen und jugendlichen Teamern, auf den Weg und die Entdeckung des Glaubens gemacht. Dabei wurden Themen wie „Was ist Gemeinde?“, „Wer ist Gott?“, „Wer ist Jesus?“, „Die Bibel“ und „Tod, Trauer, Auferstehung“ durchstreift. Gemeinsame Aktionen wie eine Übernachtung und Freizeit, Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen und das Krippenspiel haben das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, und im Konfi-Treff konnten neue Freundschaften geschlossen werden. Nun geht dieser Weg seinem Höhepunkt entgegen. Wir freuen uns mit den Jugendlichen und den Familien auf die Konfirmation an Pfingsten:

**Pfingstsamstag, 3. Juni 2017 – 11.00 Uhr in der Christuskirche Königsdorf:**

Anna Kenfenheuer / Dana Kiefer / Maja Kiefer / Zoe Nathusius / Pauline Roth / Julia Stolzis

**Pfingstsamstag, 3. Juni 2017 – 14.00 Uhr in der Christuskirche Königsdorf:**

Loris Bock / Jaqueline Busse / Michael Griep / Hendrik Koch / Timo Kolf / Moritz Leibeck / Joel Nuxoll / Caspar Schmidt / Nicolas Schulte / Luca Winter

**Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 – 11 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler:**

Hannah Bossier / Elias Eichler / Moritz Fey / Nicolas Köhler / Maris Materne / Leonard Nelle / Nikita Noll / Maike Peuckert / Antonia Rausch / Ilka Reimers / Konstantin Schenk / Luca Spitz / Ole Verhall / Tom Winkelius / Hanna Zils / Paula Zimmermann

**Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 – 14.00 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler:**

Amélie Claren / Nina Dahl / Henrik Faust / Antonia Heinrichs / Juliane Hellmich / Luis Honrath / Finja Kurz / Mats Lührs / Ella Nieswandt / Hannah Vogt / Pia von Reisenauer / Franziska Weidner / Josefine Winter

*Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich!*

### Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Christuskirche Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

**Redaktion:** Jennifer Andersen (Leitung), Yvonne Binder, Evelyn Buchner, Antje de Levie, Rudi Eichmann, Udo Gerdes (Satz),

Christiane Hinz (verantwortlich), Anne Kleinert (Satz), Anja Holtkamp-Umbach, Thaddäus Ochs, Susanne Streiber

**E-Mail-Adressen der Redaktion:** redaktion@ev-christuskirche.de (Text), bildredaktion@ev-christuskirche.de (Fotos)

**An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt:** Christoph Barth, Birgit Müller-Arndt, Yuko Nishimura-Kopp, Marten Marquardt, Anne Maus, Michael Schulz-Jungbluth, Birgit Steinacker, Wiebke Waltersdorf.

**Nächste Ausgabe:** September bis November 2017; **Gestaltung:** Kerygma, www.kerygma.de;

**Herstellung:** Behmerburg Printmedien-Service, www.behmerburg.de; **Auflage:** 4.000. Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum 15. Juni 2017 entgegen (redaktion@ev-christuskirche.de).





KiTa-Karnevalsfeier



Schulung, Andachten in Seniorenheimen



Schlangestehen vor dem Bambini-Basar



Gospelkonzert in der Christuskirche



Seniorentreff Brauweiler an Weiberfastnacht



Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Königsdorf



Konzert Ensemble Mel Bonis, Königsdorf

# R Ü C K - B L I C K



Karnevalssumzug



Weltgebetstag



Weltgebetstag in der Gnadenkirche



Pop-Oratorium LUTHER in Düsseldorf



Hier stellen sich Menschen aus unserer Gemeinde vor. Wir setzen die Reihe fort mit Petra Zeibig, die sich in Königsdorf ehrenamtlich in der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe engagiert.

## Petra Zeibig

**Sie engagieren sich ehrenamtlich in der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander, gemeinsam mit vielen anderen engagierten Ehrenamtlichen. Sie geben Sprachkurse für Flüchtlinge und kümmern sich vor allem um Mütter, die dort zusammen mit ihren Kindern betreut werden. Wie kam es dazu?**

Ich habe mich bei der Initiative gemeldet, weil ich mich als Fremdsprachenlehrerin insbesondere mit Sprachkursen in die Flüchtlingsarbeit einbringen wollte.

**Warum liegt Ihnen die Arbeit mit Frauen so am Herzen?**

Gerade Frauen brauchen Raum im Sinne von Freiraum und Schutzraum. Das gilt besonders in der Situation als Geflüchtete.

**Gibt es Berührungsängste, wenn muslimische Frauen in einer christlichen Gemeinde regelmäßig Kurse besuchen und dort Zeit verbringen?**

Die Befürchtung hatten wir am Anfang, haben aber keinerlei Erfahrung in dieser Richtung gemacht. Wir waren sehr angetan von einem gemeinsamen Besuch im Kölner Dom. Die Frauen haben sich sehr interessiert und wollten wissen, was in einer christlichen Kirche passiert. Das haben wir dann erklärt.

**Was ist das Schöne an der Zusammenarbeit mit den Frauen?**

Wir kochen auch gemeinsam und haben Waffeln gebacken. Da wurde mit viel Eifer und roten Wangen mitgemacht. Und da sie zu Hause kein Waffeleisen haben, haben sie es in der Pfanne nachgemacht und alles ist schwarz geworden. Darüber haben wir gemeinsam gelacht.

**Sie bringen den Flüchtlingsfrauen Deutsch bei, lernen Sie auch etwas von den Frauen?**

Man bekommt mit, wie wichtig die Familie ist. Viele haben ihre Familien zum Beispiel in Syrien oder im Irak und sind traurig, weil diese dort in Not sind. Ich habe meine Familie hier bei mir, da lernt man Demut und wie wichtig kleine Dinge sein können, trotz harter Schicksale.

**Was beinhaltet für Sie ein lebendiges Gemeindeleben in der Evangelischen Christuskirche?**

Das sind für mich Begegnungen mit Menschen. Ich bin seit 1989 im Singkreis Königsdorf und so erfährt man auch etwas über Gemeindeaktivitäten und andere Menschen, oder man sitzt zusammen bei einer Tasse Kaffee. Das ist ein bisschen Heimat.

**Gibt es einen unerfüllten Wunsch in Ihrem Leben?**

Ich möchte gerne noch viele Reisen machen, etwa in den Iran und auch nach Osteuropa, weil ich doch sehr westlich aufgewachsen bin.

**Im Alltäglichen fehlt oft Zeit für sich und Zeit mit Gott. Haben Sie für sich einen Weg gefunden, sich dafür Raum zu schaffen?**

Wenn ich in Köln in der Stadt bin, gehe ich sehr gerne in die Antoniterkirche oder in die Kirche St. Kolumba und komme dort zur inneren Ruhe.

<b>Name:</b>	Petra Zeibig
<b>Beruf:</b>	Lehrerin
<b>Aktiv in:</b>	miteinander-füreinander, Singkreis

**Evangelische Christusgemeinde BRAUWEILER | KÖNIGSDORF**  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| kontakt@ev-christusgemeinde.de  
| [www.ev-christusgemeinde.de](http://www.ev-christusgemeinde.de)

**Kirchen und Gemeindehäuser:** GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 82732 (Anrufbeantworter)

CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02234 62217 (nur Anrufbeantworter)

**Gemeindesekretärin:** YVONNE BINDER  
Bürozeiten: Mo / Mi / Do von 09.00 bis 11.00 Uhr  
(für Raumbuchungen, Bescheinigungen, Urkunden und Terminanfragen)

| Telefon: 02234 82732 (sonst Anrufbeantworter)  
| kontakt@ev-christusgemeinde.de

**Küster:** ALEXANDER SPADY

| Telefon: 02234 62217

**Pastorales Team:** WIEBKE WALTERSDORF, Pfarrerin  
Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim (Pfarramt)

| Telefon: 02234 82207  
| wiebke.waltersdorf@ev-christusgemeinde.de

THADDÄUS OCHS, Pfarrer i. R.  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 3896621  
| ochs@kirche-koeln.de

ANJA HOLTkamp-UMBACH, Diakonin  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02274 8297803  
| holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de

**Presbyterium:** AXEL BECKER (Kirchmeister)  
EVELYN BUCHNER  
CHRISTIANE HINZ (Vorsitzende)  
ANJA HOLTkamp-UMBACH  
KATRIN JAGODZINSKY  
JÖRN MÖHRING  
BETTINA SCHEIDEGGER  
NADINE SCHNEIDER  
MANDY THIELEMANN  
WIEBKE WALTERSDORF

| Telefon: 0157 39655219  
| Telefon: 0221 9918464  
| Telefon: 02234 983434  
| Telefon: 02274 8297803  
| Telefon: 02234 6598799  
| Telefon: 02234 62217  
| Telefon: 02234 691942  
| Telefon: 02234 4304333  
| Telefon: 02234 9481919  
| Telefon: 02234 82207

**Gemeindesozial- arbeiterin:** EVELYN BUCHNER  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 0221 9918464  
| sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de

**Kirchenmusik:** YUKO NISHIMURA-KOPP, Kantorin  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02203 951684  
| kantorin@ev-christusgemeinde.de

CHRISTOPH BARTH, Kirchenmusiker  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 0163 8529693  
| kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de

**Kindertagesstätte:** Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“  
und Familienzentrum evka  
BIRGIT STEINACKER (Leitung)  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 986069  
| kita-miteinander@web.de  
| www.familienzentrum-evka.de

**Offene Kinder- und Jugendarbeit:** OKJA Königsdorf  
BIRGIT MÜLLER-ARNDT, KLAUS SCHWAMBORN  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 0162 6177092  
| okja-koenigsdorf@web.de  
| www.okja-koenigsdorf.de

**Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf**  
Kreissparkasse Köln | BIC CO KS DE33XXX | IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Verwaltungsverband Köln-Nord)

**Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf**  
THOMAS JAGODZINSKY (Vorsitzender)  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 6598799  
| foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de

**Spendenkonto des Fördervereins:** Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG | BIC GENODED1FHH | IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019

**Förderkreis Königsdorf:** AXEL BECKER  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02234 62217  
| foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de

**Bankverbindung Förderkreis:** siehe Bankverbindung der Gemeinde plus Stichwort: Förderkreis

**Gemeindeamt:** EVANGELISCHER VERWALTUNGSVERBAND KÖLN-NORD  
Friedrich-Karl-Straße 101, 50735 Köln

| Telefon: 0221 82090-0  
| www.ev-koeln-nord.de

**Telefonseelsorge:** gebührenfrei

| Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222